

## Interview mit dem WuWei-Therapeuten Markus R. Blocher



### (Nicht-)Handeln aus dem Herzen

*Die österreichischen Therapeuten Henrike und Markus R. Blocher, deren therapeutischer Schwerpunkt der Einsatz des geführten Handelns von innen heraus ist, legen mit dem »Buch der Leichtigkeit« eine verständliche und zeitgemäße Version des »I Ging« vor, dem ältesten taoistischen Weisheitstext.*

---

*Wie sind Sie auf die Idee gekommen, eine zeitgemäße Version des »I Ging« zu schreiben?*

Nachdem uns das »I Ging« schon unser halbes Leben so hilfreich begleitet, war es nur der nächste logische Schritt, dieses wundervolle Lebenshilfswerkzeug für unsere KlientInnen anzuwenden. Vor über zehn Jahren haben wir also dann damit begonnen, diesen alten Weisheitsschatz in unseren Einzelsitzungen und Seminaren einzusetzen – mit so großem Erfolg, dass es sehr bald ein unverzichtbares Werkzeug wurde, um damit auch anderen Menschen in ihrer Entwicklung zu helfen. Dabei sind wir jedoch meist vor der Herausforderung gestanden, die alte Sprache in eine verständlichere, zeitgemäßere und vor allem weniger orakelhafte Form zu bringen. Denn nur das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt kann als Schlüssel zum inneren Selbst des Menschen dienen. Wir haben also damit begonnen, uns als Kanal für neue Wörter zur Verfügung zu stellen und jene Sätze aufzuschreiben, welche unsere KundInnen tief berührten. Wir sahen bald, dass sie auch bei den meisten anderen Menschen funktionierten. Über die Jahre haben sich so die Seiten des Buchs der Leichtigkeit gefüllt.

*Welche Rolle spielt das »I Ging«, das Buch der Wandlungen, in ihrem Leben?*

Das »I Ging« begleitet uns beide seit über 20 Jahren. In dringenden Angelegenheiten, bei persönlichen Krisen, bei Entscheidungsschwierigkeiten aber auch bei den Problemen und Themen des Alltags, sind

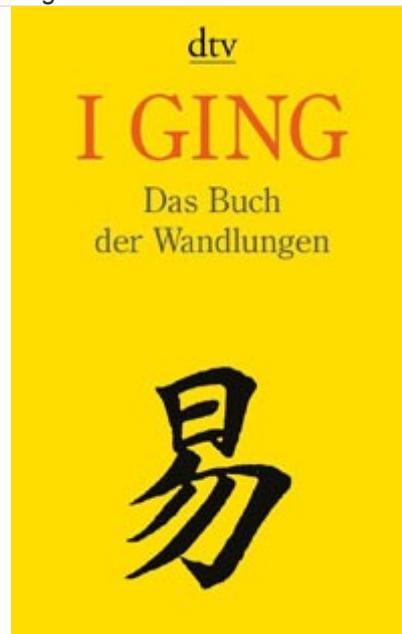
die Symbole für uns immer richtungsweisend und heilsam. So oft erfuhren wir ihr Potential. Wann immer der Verstand zu laut, die Stimme des Herzens zu leise ist, helfen uns die Symbole und ihre Texte den Wandel einzuläuten und eine neue Sicht der Dinge eröffnen.

*Die 64 Kapitel soll man wie 64 Personen betrachten, die in unterschiedlichen Zeitzonen und von verschiedenen Breitengraden aus gleichzeitig auf die Sonne zeigen. Alle zeigen in eine andere Richtung, und letztlich doch auf die Sonne. Was meinen Sie damit?*

Doch nur die »richtigen« Worte zur rechten Zeit ermöglichen uns Suchenden Erkenntnisse in unser Herz zu holen.

Alle Weisheitslehren versuchen in unterschiedlicher Formulierung das Leben zu erklären. Doch nur die »richtigen« Worte zur rechten Zeit ermöglichen uns Suchenden Erkenntnisse in unser Herz zu holen, wo sie auch zur Gewissheit und damit zu gelebten Inhalten werden. So verhält es sich auch mit den Texten im Buch der Leichtigkeit, das die Worte gezielt an den Leser richtet, der angesichts eines Anliegens das Buch zu Rate zieht. Durch die angebotenen Worte kann der Leser Erkennen, Einordnen, Zuordnen. Das ermöglicht ein besseres Einlassen und Zulassen, Akzeptanz ohne Resignation. Das wiederum führt zum (Nicht-)Handeln aus dem Herzen. Nur wenn man sich des Anschlusses an das große Ganze bewusst ist, sind Handlungen möglich, die nicht nur der Person, sondern auch der Welt dienen.

*Was kann der Originaltext des »I Ging« heute noch bewirken? Welche Version empfehlen Sie?*



Das »I Ging«

in der Übersetzung von Richard Wilhelm

Der Originaltext ist heute genauso aktuell wie vor 100 Jahren zur Zeit seiner ersten Übersetzung in eine westliche Sprache von Richard Wilhelm bzw. wie zur Zeit seiner Entstehung vor 2.4000 Jahren. Wilhelms bahnbrechende Übertragung ins Deutsche ist es auch, die ich nach wie vor allen interessierten Menschen empfehle, die sich eingehend mit dem »I Ging« befassen möchten.

*In jedem Kapitel sind neben dem Haupttext sechs Wandlungslinien beschrieben. Was hat es damit auf sich?*

Der Haupttext beschreibt das Entwicklungspotential des Lesers, das durch sein Anliegen geweckt wird. Die Wandlungslinien geben zur Thematik eine zusätzliche, sehr spezifische Antwort/Anleitung. Der Haupttext wird in der persönlichen Wandlungslinie für den Leser destilliert und praktisch erläutert. Das sich einlassen auf diese Linie bzw. ihren Text, ist es dann auch, was den Wandel bewirkt.

*Sie lehren in Ihren Seminaren die taoistische existenzielle Grundhaltung des »Wu Wei«, des »Nicht-Handelns«. Was verstehen Sie darunter?*

Wir erinnern uns gemeinsam mit unseren SeminarteilnehmerInnen an unsere tiefe innere Weisheit. Wir trainieren, uns dieser Weisheit bewusst zu werden und uns ihr anzuvertrauen. Nicht-Handeln bedeutet keineswegs Untätigkeit – ganz im Gegenteil – das Handeln wird nur nicht mehr von unseren, größtenteils unbewussten, Konditionierungen bestimmt, sondern wird aus dieser inneren Weisheit heraus geführt. Das Handeln ist dann im Einklang mit Allem und alles gelingt in Leichtigkeit.

*Wie können mit der Grundhaltung des »Wu Wei« die Probleme der heutigen Zeit gelöst werden?*

Wir können als Einzelperson die Welt »retten«. Unsere eigene. Wenn ich (als diese Einzelperson) die Verantwortung für meine Heilung, mein Seelenwohl, meine Lebensfreude übernehme, kann mich die Last der Probleme der Welt nicht erdrücken. So kann mein (Gewahr-) Sein, mein (Nicht-) Handeln kleine Wellen schlagen, die große Veränderungen bewirken. Zunächst in meinem Leben, dann in meinem Umfeld und schließlich global.



DAS INTERVIEW FÜHRTE OLIVER BARTSCH

## Der Taoismus und das »I Ging«

Inspiration für "Das Buch der Leichtigkeit" waren die 64 Symbole des »I Ging«, eines der ältesten Weisheitsbücher der Welt und die Bibel des Taoismus, der chinesischen Weisheitslehre und Philosophie, die auf Laotse zurückgeht. Die Kernbotschaft des mehrere 1000 Jahre alten Werkes ist damals wie heute unverändert: Verwirkliche dein Potential und schöpfe das Mysterium des Lebens voll aus. Dies geschieht durch ständiges Wachsen und Entwickeln, durch fortwährenden Wandel, deshalb heißt »I Ging« auch übersetzt das »Buch der Wandlungen«. Der Überlieferung nach sind die 64 energetischen Zustände des »Buchs der Wandlungen« von den Weisen des Altertums durch Beobachtung aller Erscheinungsformen geschaffen worden und schöpfen ihrem Wesen nach alle möglichen Zustände auf Erden aus. Dabei ist die energetische Wirkung der Symbole das Wesentliche. Erst später sollen die Texte von Konfuzius hinzugefügt worden sein, um auch den Verstand zu bedienen. Die Symbole stammen aus der chinesischen Orakel-Praxis, die Sprüche aus der Ritualpraxis, sodass das »I Ging« sowohl als Orakelbuch als auch als Weisheitsbuch gelesen werden kann.

Henrike und Manfred R. Blocher sind leidenschaftliche Seminarleiter. In über 3000 Einzelsitzungen und 7000 Trainerstunden haben sie im Bereich Körper- und Bewusstseinsarbeit ein tiefes Wissen über das erlangt, was Menschen in ihrem Innersten bewegt. Sie leben und arbeiten in Österreich. Infos unter [www.mentas.cc](http://www.mentas.cc)

### Impressum

#### Connection AG

#### Verlag und Redaktion:

Hauptstraße 5  
D-84494 Niedertaufkirchen  
Fon: 08639 / 9834-0  
Fax: 08639 / 1219

#### Ansprechpartner

#### Geschäftsführung, Redaktionsleitung:

Wolf Schneider  
08639-98 34 17 [schneider@connection.de](mailto:schneider@connection.de)

#### Rezensionen, Seminartests:

Julia Koloda  
Buchrezis, Filmrezis, Seminartests, Hier und Jetzt  
Hochfeldstr. 28  
86159 Augsburg  
Tel.: 0179-7748170  
[julia.koloda@connection.de](mailto:julia.koloda@connection.de)

#### Vertrieb:

Irmi Hauer  
Vertrieb, Bestellungen, Versand  
Abos: Lob & Beschwerde  
Bewerbungen  
08639-98 34 14, [vertrieb@connection.de](mailto:vertrieb@connection.de)

